



www.djobw.de

# Horizonte

1|2020



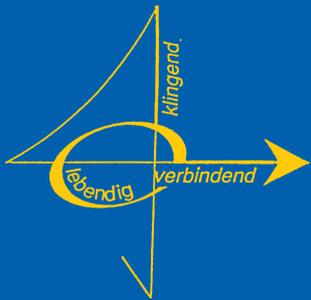
*klingend*



*verbindend*



*lebendig*



**Mitteilungszeitschrift**  
djo - Deutsche Jugend in Europa  
Landesverband Baden-Württemberg e.V.

## Inhalt / Impressum

---

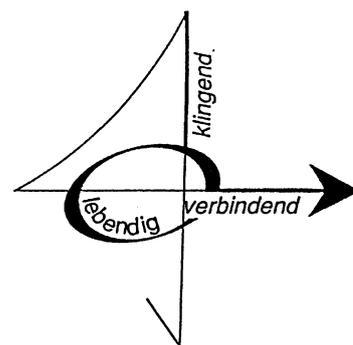
Vorwort	3
Aus den Gruppen	4-17
Aus dem Ländle	18-25
djo - Bundesverband	26-27
Allerlei Neuigkeiten	27-28
djo - Gastschülerprogramm	29
Termine	30-31

## Impressum

Redaktionsteam und für den Inhalt verantwortlich:  
Hartmut Liebscher

Herausgeber:

djo-Deutsche Jugend in Europa  
Landesverband Baden-Württemberg e.V.  
Schlossstraße 92  
70176 Stuttgart  
Telefon: 0711/625138  
Fax: 0711/625168  
E-Mail: zentrale@djobw.de



Internetseiten:

[www.djobw.de](http://www.djobw.de), [www.heimatkulturwerk.de](http://www.heimatkulturwerk.de), [www.gastschuelerprogramm.de](http://www.gastschuelerprogramm.de)  
[www.aschenhuetten.de](http://www.aschenhuetten.de)

Gezeichnete Beiträge unterliegen der Verantwortung des Verfassers

**Redaktionsschluss djo Horizonte 2/2020 ist der 15.06.2020**

---

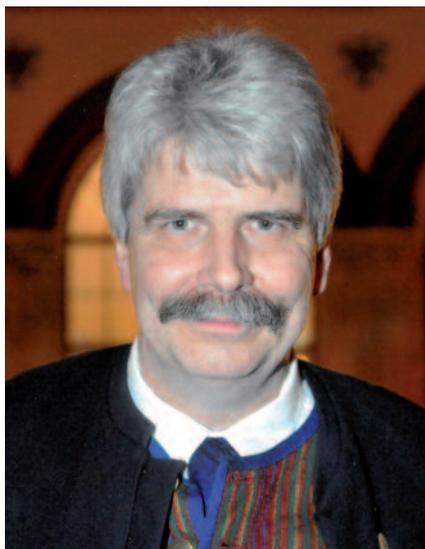
---

## Liebe Freunde,

das neue Jahr 2020 hat gerade erst angefangen, und jeder ist froh seine Wintergrippe gerade erst hinter sich zu haben, oder froh einmal davon verschont geblieben zu sein, da kommt eine viel größere Gefahr auf uns zu. Ein sogenanntes Coronavirus. Erst war er mit dem Ausbruch in China für viele ganz weit weg. Doch nun ist er auch bei uns angekommen. Und er kann jeden treffen. Irgendwie unheimlich diese Vorstellung kaum etwas dagegen tun zu können. Aber nur zu Hause zu bleiben, die Gruppenstunden oder alle Veranstaltungen abzusagen kann nicht die Lösung sein. Und ist, da man nicht weiß wie lange es anhält auch überhaupt nicht möglich. Eine Situation, die einen irgendwie beängstigt. Panik aber wäre glaube ich ein schlechter Ratgeber. Ich kann nur sagen, bitte bewahrt die Ruhe und die Zuversicht, dass der Kelch an jedem vorbei geht. Bewussteres und häufiges Händewaschen ist sicher nicht verkehrt. Hoffen wir, dass der Frühling vor der Tür steht und die wärmende Sonne vielleicht den Virus vertreibt. Hoffentlich! Alles andere mag ich mir für unseren Jugendverband, der von der Gemeinschaft lebt und zwei Bildungsstätten besitzt und ein Gastschülerprogramm durchführt nicht ausmalen.

Eine weitere traurige Mitteilung ist, dass uns unsere langjährige Mitarbeiterin Anna Sellmann verlässt. 15 Jahr war Anna auf unserer Landesgeschäftsstelle tätig. Als Praktikantin angefangen, hat Anna sich zu einer nicht wegzu denkenden Sachbearbeiterin entwickelt. Beim letztjährigen djo-Landesjugendtag wurde sie für ihren unschätzbaren Einsatz für unseren Jugendverband geehrt. Und eine Zeit nach ihr wollen und können sich die Kolleginnen der Geschäftsstelle noch gar nicht vorstellen. Aber zum 31. März 2020 ist es soweit. Und es heißt für uns alle Abschied zu nehmen und Danke zu sagen. Und ihr für Ihre weitere Zukunft alles erdenklich Gute zu wünschen! Vergiss uns nicht! Und denke daran, ehrenamtlich bieten wir viele Möglichkeiten den Kontakt zu halten.

Nun zu angenehmeren Dingen im Leben. Zu den Berichten, warum es eine Tragik wäre, wenn so ein Virus alles lahmlegen würde. Mit dem vor euch liegenden Heft bieten wir wieder neben den sicher interessanten Berichten aus unseren Gruppen, auch viele tolle Veranstaltungen. Der 13. Ostdeutsche Ostermarkt am 21. März ist sicher



eine davon. Oder die wieder aus geschriebene Juleica-Schulung in der Landesakademie für Jugendbildung in Weil der Stadt. Gemeinsam wollen die DJO, die AG der Sing-, Tanz- und Spielkreise, der Jugend- und Studentenring und die Siebenbürgisch-Sächsische Jugend euch und euren interessierten Gruppenmitgliedern zwei hochinteressante Wochenenden anbieten, die Gruppen-

leitung von Grund auf zu erlernen. Themen wie Spielepädagogik, Methoden der Jugendarbeit, Öffentlichkeitsarbeit oder Zuschussfragen, um nur ein paar Beispiele zu nennen, sind sicher nicht nur für angehende Jugendgruppenleiter interessant. Und der Referent ist ein ausgewiesener Fachmann auf diesen Gebieten.

Dann wollen wir zusammen mit der Europa Union, dem BdV BW und den Jungen Europäern (JEF) am 25. Juli einen Europakongress im Haus der Heimat in Stuttgart durchführen. Das Thema sind Städtepartnerschaften. Dies ist sicher ein Thema für Gruppenleiter und Erwachsene unseres Verbandes. Und für die Kinder bietet der Landesjugendring zusammen mit dem Landtag von Baden-Württemberg am 27. Juni ein sogenannter Kinder gipfel. Wäre toll, wenn viele Kinder unserer Mitgliedsgruppen zusammen mit ihrem Gruppenleiter sich dazu anmelden würden. Es lohnt sich ganz bestimmt.

Natürlich finden wieder tolle Tanzfeste, djo-Familienfreizeit, Musikantentreffen, 6. Art Festival Horizonte oder unser 28. Europäisches Volksmusikkonzert statt. Und mit den Gruppenleitern und Leiterinnen werden wir uns am 15. März treffen um die ersten Planungen für unser großes 70-jähriges djo-Jubiläum im Jahr 2021 durchzuführen.

Und Gastschüler aus Mexiko und Brasilien betreuen wir auch bereits. Und Schüler aus Russland, Peru und Guatemala haben sich für dieses Jahr schon angemeldet. So bunt ist unser Landesverband! Lebendig, spannend und abwechslungsreich!

Euer

Hartmut Liebscher  
Landesvorsitzender

## Banater Schwabenkinder Karlsruhe

Theaterwerkstatt „Aschenbrödel“ - Aktion Mensch

In dem vergangenen Jahr führte ich, Miriam Österreicher, ein Projekt mit engagierten Kindern, Jugendlichen und deren Eltern und Familienangehörige sowie professionellen Referenten ein Projekt zum Thema „Theaterwerkstatt“ durch. Das Ziel dieses Projektes war, das Theaterstück „Aschenbrödel“ in der Adventszeit aufzuführen.

Mit der Beantragung des Projektes wurden bereits zahlreiche Ideen zur Durchführung gesammelt. Dabei achtete ich besonders darauf, Rücksprache mit den Kindern und Jugendlichen, Eltern sowie den Referenten zu halten. Als das Projekt genehmigt worden ist, fingen die gemeinsamen Proben für das Theaterstück an. Diese fanden immer einmal in der Woche donnerstags, freitags oder samstags statt. In den gemeinsamen Pro-



ben waren die Kinder immer sehr begeistert, denn sie haben sehr viel zusammen gelacht sowie Spaß und Freude gehabt. Des Weiteren haben die Kinder und Jugendlichen die Möglichkeit bekommen, einen gesunden Snack einzunehmen. Währenddessen konnten die Kinder ebenfalls gemeinsam kommunizieren und neue Freundschaften schließen.

Zu guter Letzt stand am Ende

unserer Theaterwerkstatt die große Aufführung an. Die Jugendlichen waren positiv aufgeregt und nach dem letzten Blick in die Theaterrolle öffnete sich der Vorhang. Zudem trugen die Kinder und Jugendlichen wunderschöne Kostüme, die sie sich selbst aussuchen konnten. Jeder Mitwirkende, jedes Elternteil sowie jeder Zuschauer waren von den Kindern sowie von dem Theaterstück „Aschenbrödel“ sehr begeistert. Letztendlich konnte man bei den Kindern durch ihre leuchtenden Kinderaugen erkennen, dass sie sehr viel Spaß und Freude hatte und mit dem ganzen Herzen dabei waren.

**Miriam Österreicher**



## Iglauer Singkreis

Wintersingwoche des Iglauer Singkreises Süd vom 27. 12. 2019 - 2. 1. 2020  
auf der Aschenhütte in Bad Herrenalb/Nordschwarzwald

Die Anreise zu unserer Wintersingwoche bereitete keine größeren Probleme, angesichts der milden Temperaturen, die auch die ganze Woche über anhielten. Das Team der Aschenhütte empfing uns herzlich, wir konnten uns in Ruhe einquartieren und erwarteten das gemeinsame Singen, Tanzen, Musizieren, Spielen und Zusammensein mit gebührender Vorfreude auf die geplanten Arbeitsinhalte, die wir miteinander in Angriff nehmen wollten. Die arbeitsteilige Chorleitung zwischen Wilfried und Geli funktioniert prächtig. Beide hatten für uns wieder neue oder lang nicht mehr gesungene Chorwerke im Programm. Die Heimleiterin Frau Julia Trofimova zeigte sich sehr entgegenkommend, wir hatten mehrere Tagesräume zur Verfügung. Auch die Küche bot wieder schmackhafte Verpflegung, so dass wir beste Arbeitsbedingungen für unser Wochenprogramm vorfanden.

Nach dem Frühstück beginnt unser bewährter Tagesablauf einer Singwoche: Um 9 Uhr bringt die erste Tanzprobe zu Beginn des Vormit-



tagsprogramms den Kreislauf in Gang und den Körper ins Schwingen. Nach einer kurzen Pause bringen die Atemübungen bei Geli Konzentration und innere Ruhe, der Stimmsatz wird mit Einsing-Übungen gefestigt. Zum Aufbauen des Chorklangs dienen Kanons und einfachere Chorsätze vor allem aus dem Repertoire der Singkreisbücher. Den weihnachtlichen Volksliedsätzen aus dem Blauen Singkreis gaben wir bevorzugt Raum. Auch das geistliche Chorwerk „Meister, wir haben die ganze Nacht gearbeitet“ von Melchior Vulpus stand wieder auf dem Programm, ebenso „Und ich hörte eine große Stimm“ von Eccard. Geli hatte gut klingende schwedische Weihnachtschorlieder dabei, und Wilfried löste seine Zusage ein, das „Echo“ von Orlando di Lasso mal wieder aus der Kiste zu holen. Die längere Mittagspause bis 15.30 Uhr haben wir beibehalten. In den nachmittäglichen Tanzproben arbeitete Harry an einer Iglauer Version des „Mühlradls“. Mit einer bunten Mischung aus beliebten Formations- und Figurentänzen wurden Körper-

spannung und koordinierte Bewegung trainiert und das Tanzvolk bei Laune gehalten. Auch die Stubenmusik übte im Rahmen des Parallelprogramms und probierte einige neue Stücke aus, im Wechsel mit einer Abend-Chorprobe vor bzw. nach dem Abendessen.

Im Anschluss gab es verschiedene Abendprogramme, zunächst ein Ratschabend, ein gemütlicher Spielabend, ein Musikabend und natürlich die Gala zur Silversternacht und den Abschlussabend zum gemütlichen Singwochenausklang.

Im Iglauer Singkreises gehört der gemeinsame Jahreswechsel, wie er alljährlich auf der Wintersingwoche begangen wird, zu den unverzichtbaren Traditionen. Der Silvesterabend beginnt mit dem festlichen Silvesterbuffet, überaus köstlich und reichhaltig vom Team der Aschenhütte gezaubert. Anschließend wird das Programm mit einer feierlichen Polonaise eröffnet. Saskia, Seraina, Sandra und Stella hatten einen Rückblick auf das vergangene Jahrzehnt unter dem Motto „Auf in die Goldenen Zwanziger“ vorbereitet und dazu die Zu-





## Gruppe "Die Sprache der Musik" aus Stuttgart

„Musikreise durch Epochen und Kulturen“

Am 01.12.2019 fand in der Stuttgarter Liederhalle das Winterkonzert des Projekts „Die Sprache der Musik“ unter dem Untertitel „Musikreise durch Epochen und Kulturen“ statt. Im Grußwort der Sponsoren (IRGW) betonte Frau Prof. Barbara Traub, wie wichtig die musikalische Erziehung der Kinder ist. Musik ist die einzige Sprache, die alle Menschen verstehen, unabhängig von ihrer Herkunft, Nationalität oder Glauben, weil die Sprache der Musik keine Worte braucht – sie geht direkt ins Herz.

Seit 18 Jahren begeistern die jungen Talente das Publikum, darunter die Preisträger und Gewinner der unterschiedlichsten Musikwettbewerbe. Es macht großen Spaß über Jahre hinweg die positive Entwicklung der Teilnehmer zu beobachten und jedes Mal aufs Neue überrascht zu werden. Es kommen immer neue Talente hinzu. Auch in diesem Konzert, gleich zum Auftakt, entführten temperamentvoll und leidenschaftlich drei Mädchen mit Akkordeons die Zuschauer nach Brasilien in die Welt des Karnevals. Evelin Winterholler, Juliana Kraus und Judith Bool reprä-



sentierten die Musikschule Glocken den neuen Partner des Projekts - eine enorme Bereicherung!

Die Geschwister Maya Strokov (8, Violine) und Marc Strokov (11, Violoncello) bescherten uns einen herrlichen Ausflug in das Barock in Begleitung von Ilonka Heilingloh am Klavier.

Wie im Flug katapultierte uns Patrick Meier (Klavier) ins 20. Jahrhundert mit seiner Toccata von Aram Chat-

shaturian. Er ist erst 11 Jahre jung und seine Premiere feierte das Publikum mit einem riesigen Applaus. In der Pause spielte er im Foyer ganz unbekümmert und cool mit anderen Kindern und alle waren erleichtert, dass er nicht nur rund um die Uhr Klavier übt.

Die Epoche der Romantik präsentierten Evelin Volk, Vanessa Grimm und die neunjährige Taisija Schuk mit Violinen. Taisija ist 2019 Nigun-Preisträ-



## Aus den Gruppen



gerin beim renommierten Karl-Adler-Jugend-Musikwettbewerb geworden. Beim Interview hat sie gemeint, dass sie nichts von der Musik ablenken kann. Vor allem beim Sport darf sie kein Risiko eingehen, um nicht verletzt zu werden! Ihr ganzes Wesen strahlte so selbstbewusst und selbstsicher, dass es offensichtlich war: auch wenn die Jugendliche später keine Berufsmusiker werden sollten, haben sie schon die wichtigen Eigenschaften fürs Leben durch das Musizieren erworben!

Virtuos beherrschte Angelika Vogel das Akkordeon beim meistgespielten Tango aller Zeiten! Nicht nur die Tangofans haben es genossen!

Roman Malich (Klavierlehrerin Elena Wackenhut) hat beim Bernhard-Kroll-Musikwettbewerb den zweiten Preis bekommen und so souverän, wie er gespielt hat, kann man ihm nur von Herzen eine vielversprechende Musikerkarriere wünschen. Hingebungsvoll und authentisch klang die Darbietung von Lienhard Wolber (Violoncello) beim Cellokonzert von A. Dvorak. Auch bei ihm sieht die musikalische Zukunft spannend aus!

Absoluter „Hammer“ war der Konzertauftritt von dem Ensemble „Streicher Virtuosen“ unter der Leitung von Lubov Selzer-Niederer aus der Musikschule Filderstadt (Filum)- sie ist auch ein neuer Partner des Projekts „Die Sprache der Musik“. Zum ersten Mal standen zwölf junge Künstler zusammen auf der Bühne.

Vor der Pause spielte Bundespreisträgerin Marlene Neumann großartig das Fagott-Solo in dem Barockkonzert von Antonio Vivaldi zusammen mit dem Ensemble. Das Zusammenspiel klang sehr harmonisch. Viele haben ein Fagott zum ersten Mal aus der Nähe gesehen und gehört. Nach der Pause spielte Juliana Volk mit dem Ensemble hervorragend das Klavier-Solo in dem Konzert von J. S. Bach.

Und nun, das nächste „Highlight“ zum Schluss – Alina Bakman (Klavier) mit dem sinnlichen Nocturne von Frederik Chopin! Alina ist ein „altes Häschen“ bei diesem Projekt. Sie spielte so emotional versunken und vertieft in die herrliche Musik, dass es fast wie eine Meditation klang – eben ein „Sahnehäubchen“ für das ganze Konzert!

Dank der langjährigen Moderatorin Polina Berezovskaya fühlten sich die Teilnehmer auf der Bühne herzlich willkommen. Mit viel Charme und Herzlichkeit schuf Polina eine besonders vertraute Atmosphäre. Nach jedem Auftritt verteilte sie den jungen Künstlern Blumen und das Publikum verabschiedete sie mit einem heftigen Applaus!

Dank an alle Partner, Sponsoren, Unterstützer, Förderer, Eltern, Großeltern und besonders an die Lehrer! Alle Musiklehrer wurden am Ende namentlich begrüßt und aufgefordert, sich dem Publikum vorzustellen. Ihnen galt auch der aufrichtige Beifall!

Dank der Bemühungen der langjährigen Projektleiterin und Organisatorin Alla Tanunina und ihrem Team wurde das Konzert bunt und vielseitig gestaltet – eben eine musikalische Reise durch Epochen und Kulturen, wie angekündigt!

Das Team hat sich für die Zukunft viel vorgenommen: geplant ist ein internationales Jugendfestival in Baden-Württemberg vom 15.06.2020 bis 21.06.2020 mit dem Titel „Musik ohne Grenzen“. Auch alle Spenden und Einnahmen aus diesem Konzert fließen in das neue Projekt ein. Die Idee ist es, mit dem geplanten Event insbesondere die Vielfalt und Gastfreundschaft in Deutschland hervorzuheben. Auf einer wertungsfreien Bühne erschaffen die Künstler mit Hilfe der Musik ein gemeinsames Meisterwerk. Das Zusammenspiel und die Verständigung auf hohem Niveau gewährleistet die gemeinsame Sprache der Musik, die keine Grenzen und Barrieren kennt.

Jetzt heißt es: alle Kräfte mobilisieren und bündeln, um optimal erfolgreich auf dieses Ziel hinarbeiten! Möchten auch Sie mitmachen und dabei sein? Die Organisatoren können jede Hilfe gebrauchen! Wir wünschen allen Beteiligten viel Erfolg! Mögen diese Pläne in Erfüllung gehen! Wir freuen uns auf neue Begegnungen im kommenden Jahr!

**Marie Bergmann und  
Valentina Biedlingmaier  
Fotos: Olga Skiba**

## Musischer Arbeitskreis Heidelberg

### Jahresbericht 2019

Mit Freude und Genugtuung können wir auf das verflossene Jahr zurückblicken. Trotz einiger Krankheitsfälle konnten wir unsere jährlichen zwei Veranstaltungen im Caritas Altenzentrum (CAZ) in Plankstadt durchführen.

Das Sommersingen am 6. Juli stand unter dem Motto „Das Lieben bringt groß Freud“. Dafür konnten wir auf ein umfangreiches Repertoire von Liebesliedern aus Böhmen und Mähren, sowie aus Kärnten und Finnland zurückgreifen. Auch Johannes Brahms, J. Steuerlein und John Dowland waren vertreten. Unsere Stubenmusik und gemeinsame Lie-

der mit den Zuhörern trugen ebenfalls zum Programm bei.

Nach den Sommerferien konzentrierten wir uns auf das Programm für das Adventssingen am 7. Dezember. Dafür hatten wir auch wieder ein Probenwochenende in Ritschweier angesetzt. Neben Stimmbildung und Singen kam auch das gesellige Beisammensein nicht zu kurz.

Auf jeden Fall waren die beiden Tage ergiebig und motivierend.

Das Adventssingen im Altenheim wurde von einigen Heimbewohnern schon herbeigesehnt.

Es war eigentlich ein Jubiläum – das

50. Adventssingen des Musischen Arbeitskreises!

„Es ist für uns eine Zeit angekommen“ - das Eingangslied – leitete durch das Programm mit Chorliedern, Stubenmusik, Texten und gemeinsamem Singen. Mit „Es ist ein Ros' entsprungen“ endete das Programm. Dabei konnte unsere jüngste Sängerin (6 Jahre) schon einige Lieder eifrig mitsingen.

Auch für das neue Jahr haben wir uns vorgenommen, wie bisher weiter zu machen. Wann wir altersbedingt an unsere Grenzen stoßen, müssen wir auf uns zukommen lassen.

### Aus der Schwetzingen Zeitung:

**Caritas-Altenzentrum: Adventssingen des musischen Arbeitskreises Heidelberg sorgt für festliche Stimmung / Senioren singen textsicher mit**

## Klangvoller Ausflug ins stille Kärtnerland

14. Dezember 2019 Autor: Marco Montalbano (mon)

Plankstadt. Das Licht war gedimmt und Kerzen brannten, was zusammen mit weihnachtlicher Dekoration für die richtige Stimmung sorgte, als die Mitglieder des musischen Arbeitskreises Heidelberg am Samstag vor die bei frischem Kaffee und Kuchen zahlreich versammelten Bewohner des Caritas-Altenzentrums (CAZ) traten.

Wie schon seit langem immer kurz vor dem zweiten Advent, bot die Gruppe, die sich schon seit über 50 Jahren dem Erhalt des kulturellen Erbes der früheren deutschen Siedlungsgebiete im Sudetenland und Osteuropa verschrieben hat, im CAZ

eine besinnliche Darbietung nicht nur musikalischer Art.

Nach der Begrüßung durch Heimleiterin Martha Trautwein gab es abwechselnd Stubenmusik, Chorbeiträge, weihnachtliche Gedicht und Geschichten. Dabei lauschte das Publikum andächtig der Zither, dem Hackbrett und der Gitarre, so wie auch den besinnlichen Worten.

Der Chor gab auch heute noch sehr populäre Klassiker wie „Alle Jahre wieder“ zum Besten und machte mit „Still, ganz still is da Winta hiazt kerman“ einen Ausflug in das Kärtnerland. Er stimmte mit Liedern wie „Dort oben vom Berge“ und „Kom-

met ihr Hirten“ natürlich auch Weisen aus Böhmen an. Bei vielen Liedern sangen die Bewohner testsicher mit, denn nicht nur „Es ist ein Ros' entsprungen“ kannten nahezu alle auswendig. So entfaltete sich im Raum eine berührende Adventsstimmung, die wohl an niemandem vorbeiging.

Jedes Jahr bereiten sie Freude Heimleiterin Martha Trautwein bedankte ich herzlich bei Chorleiterin Karin Teichert mit einem Geschenk, aber auch bei allen anderen Beteiligten mit kleinen Weihnachtssternen für die Damen und einem guten Tropfen für die Herren: „Vielen Dank

## Aus den Gruppen

für das tolle Konzert, es ist großartig, dass ihr uns jedes Jahr diese Freude bereitet“, sagte sie. „Beinahe hätte das Konzert nicht stattfinden können, daher freut es uns umso mehr, dass es noch geklappt hat“, fügte Trautwein hinzu. Danach trat noch einmal der Chor vor das Publikum und trug als krönenden Abschluss den „Adventsjodler“ vor.

Karin Teichert, die den Arbeitskreis schon seit 1967 leitet, teilte mit: „Wir singen hier nun schon zum 13. Mal. Bis 2006 sind wir zum Adventsingens immer nach Heidelberg gegangen, danach sind wir – ab 2006 – jedes Jahr hierher gekommen. Der Kontakt bestand da schon, weil wir davor zusammen mit einer Schwetzingener Gruppe hier waren. „Sie haben nach wie vor Kontakte nach Tschechien, auch zu Menschen, die keine deutschen Wurzeln haben. „Dort gibt es noch Deutschstämmige, auch weil Facharbeiter in der Nachkriegszeit zum Bleiben gezwungen wurden. Damals war das Verhältnis angespannt. Die heutigen Tschechen sind da viel lockerer – das Verhältnis ist gut“, erzählt Teichert.



*Der musische Arbeitskreis aus Heidelberg singt im Caritas-Altenzentrum Weihnachtsklassiker und Weisen aus Böhmen.* **BILD: MONTALBANO**

Sie trägt mit Stolz die Egerländer Tracht und strahlt mit fast 80 Jahren immer noch viel Energie aus. Oft werde sie gefragt, wie lange sie den noch weitermachen wolle, worauf sie lächelnd antwortete: „So lange es geht und schließlich hält Singen gesund.“

### „Das Herz ist weit“

Trautwein, die das CAZ seit geraumer Zeit leitet und dementspre-

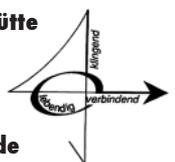
chend lange den musischen Kreis zweimal im Jahr begrüßen durfte, zeigt sich gerührt: „Es ist jedes Mal wunderschön. Sie machen uns allen eine Freude. In der Vorweihnachtszeit ist das Herz weit und, mal ehrlich, wer macht heute noch etwas für andere? Aber wer etwas für andere macht, bekommt immer etwas zurück. Auch und vielleicht gerade hier.“

**FERIENHEIM ASCHENHÜTTE**  
**EIN HAUS ZUM TREFFEN UND TAGEN LÄDT EIN**

Das Haus ist im weitläufigen Gaistal von Wiesen und Wäldern umgeben. Es verfügt über insgesamt 108 Betten in 4 EZ, 11 DZ und über 21 Drei- bzw. Vierbettzimmer. Alle Zimmer haben fließend Heiß- und Kaltwasser. 2 Zimmer sind für Rollstuhlfahrer geeignet. Die Sanitäreinrichtungen mit Dusche und Toilette sind überwiegend zwei Räumlichkeiten zugeordnet. Unser Haus ist besonders geeignet für Schulklassen, Kinder- und Jugendgruppen, aber auch für Familienaufenthalte, Vereinsgruppen und Seminargruppen. Allen Gästegruppen bieten wir Programmbausteine und Pauschalprogramme an. Beamer, Overhead- oder Diaprojektor, Leinwände, Flipchart, Pinnwände und Isomatten können über die Hausleitung bezogen werden. Das Haus verfügt über ein separates Sommerhaus mit 37 Betten und zwei Tagungsräumen sowie einer Terrasse. Diverse Aufenthaltsräume, freies W-LAN, Grillplatz, ein Bolzplatz und viele weitere Freizeiteinrichtungen stehen den Gästen zur Verfügung.



**Ferienheim Aschenhütte**  
 djo-Jugendbildungsstätte  
 Aschenhüttenweg 44  
 76332 Bad Herrenalb  
[www.aschenhuette.de](http://www.aschenhuette.de)



### Banater Schwaben, Kreisverband Esslingen

Schöne und unterhaltssame Stunden bei der Adventsfeier des KV Esslingen

Am 8.12. im Kath. Gemeindezentrum St. Georg, Wendlingen war es wieder soweit, die Vorstandsmitglieder trafen der Reihe nach ein, um den Saal festlich zu schmücken. Die Trachtengruppe stellte die Musikanlage, Kulissen und Requisiten auf. Pünktlich um 14.30 Uhr glänzte und funkelte der Saal weihnachtlich.

Die Gäste strömten wie immer zahlreich herbei und bei den kleinen und großen Künstlern stieg die Spannung an. Nachdem der Vorsitzende Herbert Volk die Gäste, unter ihnen der frisch gewählte Landesvorsitzende Richard Jäger, der Ehrenvorsitzende Dr. Reinhold Appel, weitere Mitglieder des Landesverbandes Baden-Württemberg und frühere Vorstandsmitglieder des KV Esslingen begrüßt hatte, folgte erst einmal eine Bildpräsentation zur Ungarnreise der Jugendgruppe und ein Bericht über die zahlreichen Aktivitäten der Trachtengruppe in 2019. Nach einer kurzen Kaffeepause, mit selbstgebackenen Kuchen zeigten die Kinder- und Jugendgruppe die vorbereiteten Inszenierungen. Die Jugendgruppe erinnerte mit ihrem Schwank „Erinnerungen an die Schweineschlacht“ in Banater Mundart an die traditionelle Schweineschlacht vor Weihnachten. Dabei kamen viele originale Utensilien und Werkzeuge zum Einsatz. Nach dem Schlachten kamen Nachbarn und

Verwandte mit dem geklauten „Schwänzle“ und sangen das Worschtsupplid. Anschließend wurde mit Raki, Wein und Gschlachtem miteinander gefeiert. Die Zuschauer dankten für die detailgenaue Darstellung mit Ihrem Applaus.

Die Kindergruppen führten das Weihnachtsspiel „Dummy, der alte Esel“ von unserem Landsmann Erich Georg Gagesch auf. Es spielt in einem Tierheim, kurz vor Weihnachten. Über die Feiertage werden ein Pudel, eine Katze, ein Kakadu und ein Reitpferd in das Tierheim gebracht. Die Tiere sind sehr arrogant, eingebildet und benehmen sich schlecht gegenüber den anderen Tieren. Besonders ein alter Esel ist ihrem Spott ausgesetzt. Als nun Kinder ins Tierheim kommen und für ihr Krippenspiel genau diesen Esel mitnehmen, verstehen sie die Welt nicht mehr. Mit ihrem Spiel verzauberten die Kinder das Publikum und zog es in ihren Bann.

Das Adventsprogramm wurde mit Gedichten und Weihnachtsliedern, begleitet von Gitarre und Akkorden abgerundet. Der vollbepackte Nikolaus hielt auch bei uns und hörte von unseren artigen Kindern Lieder und Gedichte. Belohnt wurden sie mit Gaben aus dem prallgefüllten Sack des Nikolauses.

Die Eltern bedankten sich bei den Gruppenleitern und bei Renate Kri-

spin, der Gesamtleiterin der Trachtengruppe mit einem Weihnachtspräsent. Gedankt wurde auch den Mitgliedern, die 2019 mit Ihrem Einsatz zum Erfolg und reibungslosen Ablauf der Aktivitäten beigetragen haben.

Vor den verdienten Ferien konnte die Kindergruppe mit musikalischer Unterstützung der Jugendleiter am 10.12.19 im Bürgertreff „Mit-Menschen im Treffpunkt“, Wendlingen nochmals ihr Theater vor 160 kleinen Zuschauern, zum größten Teil aus den Wendlinger Kindergärten vorführen. Diese liebgewonnene Veranstaltung ist für die Gruppe immer wieder aufs Neue etwas Besonderes.

Zu einer gelungenen Veranstaltung zählt jeder Einzelne, deshalb ist auf unserer Homepage [www.banater-schwaben-es](http://www.banater-schwaben-es) unter dem Bericht eine Aufstellung über die Mitwirkenden des Programms und Helfer der Adventsfeier hinterlegt. Ebenso Hinweise zu unseren Veranstaltungen 2020. Die Trachtengruppe hat bereits mit den Vorbereitungen für das Showprogramm zum Faschingsball 22.02.2020 zum Motto „Movie Night“ begonnen. Es erwartet Sie ein oscarreifer Abend, mit guter Unterhaltung und leckerem Essen. Es spielt die „New Romantic Band“

**Renate Krispin**



## Deutsche Banater Jugend und Trachtengruppen

### Banatschwäbische Frauentracht praktisch vermittelt

Die banatschwäbische Festtagstracht der Frauen ist etwas Besonderes. Barocken Ursprungs mit bis zu sieben gestärkten Unterröcken, geknüpften und zum Teil handbemalten Seidentüchern ist sie wunderschön anzusehen. Nicht ohne Grund sind ihre Trägerinnen stolz darauf. Doch solch eine Tracht will gehegt und gepflegt werden. Aber wer weiß heute noch, wie das geht und worauf im Speziellen zu achten ist. Glück all denjenigen, die eine Mutter, Großmutter oder Tante haben, die dieses Wissen noch besitzen und ganz wichtig auch vermitteln können. Denn gerade die handbemalten Seidentücher können nicht einfach in die Waschmaschine gesteckt und die Unterröcke müssen von Zeit zu Zeit frisch gestärkt werden. Und was geschieht, wenn man beispielsweise aus der Bluse oder dem Hemd rausgewachsen ist? Einfach in den nächsten Laden gehen und ein neues kaufen, geht nicht. Selbst nähen? Aber wie? Mit all diesen und noch vielen weiteren Fragen beschäftigt sich eine Gruppe Frauen in der Landsmannschaft. Die Gruppe „Projekt-Tracht“ hat es sich zur Aufgabe gemacht, das Wissen um die Banater Tracht zusammenzutragen,

um es dann in einem Leitfaden, einer kleinen Trachtenbibel zu veröffentlichen. Doch das braucht Zeit. Wie also kann Gruppen innerhalb der Deutschen Banater Jugend und Trachtengruppen (DBJT) oder Menschen, die sich dafür interessieren, bereits jetzt praktisch geholfen und das Wissen weitergegeben werden? Aus diesem Grund wurde die „AG-Tracht“ gegründet. Ziel der im Sommer 2019 gegründeten Gruppe ist es, das vorhandene Wissen in den Gruppen der DBJT und der Landsmannschaft zu bündeln, Interessierte zusammenzubringen, Austausch zu ermöglichen und gleichzeitig eine praktische Anlaufstelle bei Fragen zur Anfertigung und Pflege der Banater Volkstracht zu sein. Zudem soll bei Bedarf der Vorstand der DBJT unterstützt werden. Ein erstes praktisches Seminar fand bereits statt. Im November 2019 gab es während des Brauchtumsseminars in Unterhub im Allgäu einem Workshop zum Thema



„Stärken der Unterröcke“. Und im Frühjahr ist ein Nähworkshop geplant. Erreichbar ist die „AG-Tracht“ per Mail: [ag-tracht@dbjt.de](mailto:ag-tracht@dbjt.de) oder Telefon: 0179 / 2918743 Ansprechpartnerin: Elwine Muth. Homepage: [dbjt.de/ag-tracht/](http://dbjt.de/ag-tracht/)



### Arbeitsgemeinschaft Tracht „AG-Tracht“

in der Deutschen Banater Jugend und Trachtengruppen

*Die neu gegründete Arbeitsgruppe hat sich zum Ziel gesetzt, Interessierte zusammenzubringen und gleichzeitig eine praktische Anlaufstelle bei Fragen zur Anfertigung und Pflege der Banater Volkstracht zu schaffen.*

Ansprechpartner Hotline: Elwine Muth, Karlsruhe  
Mobil: 0179/2918743, E-Mail: [ag-tracht@dbjt.de](mailto:ag-tracht@dbjt.de)  
Sitz: Heimatstube der Banater Schwaben, Göppingen  
Alle Mitglieder arbeiten ehrenamtlich.

## Moravia Cantat

### Workshop mit synagogaler Musik

Unter dem Titel „Nicht nur Lewandowski – eine Einführung in die Chormusik der Synagoge“ lud Moravia Cantat am 22./23.02.2020 zu einem Workshop ins Haus Südmähren nach Ehningen ein. Der Workshop fand in Zusammenarbeit mit AMJ - Arbeitskreis Musik in der Jugend statt.



Auf dem Programm standen Chorwerke auch von Lewandowski, vor allem aber von einigen anderen weniger bekannten jüdischen Kantoren, die überwiegend aus den böhmischen Ländern stammen wie Moritz Deutsch, David Rubin, Leon Kornitzer und Max Löwenstamm. Gesungen wurden sowohl kürzere Stücke für die jüdische Liturgie (auf hebräisch) als auch längere Chorwerke (auf hebräisch und auf deutsch), die sich auch für Konzerte eignen.

35 Teilnehmer fanden sich zum

Workshop im Haus Südmähren ein. Unter der Leitung unserer Stimmbildnerin Monika Schmitz ergab sich schnell ein wunderbarer Chorklang. In bewährter Weise verband sie Stimmbildung und Literaturarbeit. Durch häufig wechselnde Choraufstellungen ergaben sich für die Chorsänger\*innen immer wieder neue Klangerlebnisse. Unterstützt wurde das Einstudieren der Chorwerke durch den Korrepetitor Lothar Lemcke am Klavier. Wolfram Hader, der einige der einstudierten Werke in seinem Musikverlag (dem Laurentius-Musikverlag) herausgegeben hatte, gab zwischen durch kurze Einführungen zu den Wer-



ken und zur Geschichte der Synagogalmusik.

Für Bewegung zwischen den Chorproben sorgte unser Tanzleiter Felix Retter, der mit den Teilnehmer\*innen israelische Kreistänze tanzte.

Die Ergebnisse des Workshops werden am 14. März 2020 in einem Konzert in der St. Laurentiuskirche in Waldstetten bei Schwäbisch Gmünd präsentiert.

**Wolfram Hader**



☎ 07123 / 888 581

**Maßgeschneiderte  
Palmer Trachten**

- Maßanfertigung von Trachten nach Ihren und nach historischen Vorlagen
- fachkompetente Beratung zur Tracht
- Trachtenmaterialien und Zubehör
- historische Blusen- und Hemdenformen

Keckbronnenweg 2  
72581 Dettingen/Erms

[info@trachten-palmer.de](mailto:info@trachten-palmer.de)  
[www.trachten-palmer.de](http://www.trachten-palmer.de)



## Aus den Gruppen

### Tanzschule Natalie aus Stuttgart

Für unsere Tanzschule Natalie begann das neue Jahr wieder ganz besonders. Am 5. Januar 2020 durften wir wieder mit dem russischen Nationalbalett gemeinsam in der Liederhalle auftreten. Dies war bereits das dritte Mal, und für uns eine große Ehre und Beweis unseres Könnens. Wir durften beim berühmten Balett Dornröschen mit drei unserer Gruppen mit dabei sein, und unsere Leistung zeigen. Insgesamt konnten 30 Kinder im Alter von 6 bis 20 Jahren ihr außergewöhnliches Können zeigen.

Wer nicht dabei sein konnte, bekommt hier nun einen kleinen Eindruck unserer Leistung.

**Natascha Chudjakowa**



## Trejdeksnitis aus Stuttgart

Kinder des lettischen Kulturvereins SAIME haben eine intensive Probezeit - im Juli dieses Jahr möchte die Kindergesang- und Tanzgruppe „Stuttgarter Bernsteinchen“ zum XII. Lettischen Gesangs- und Tanzfest der Schuljugend

Das XII. Lettische Gesangs- und Tanzfest der Schuljugend (Latvijas skolu jaunatnes dziesmu un deju svētki) findet im Jahr 2020 vom 6. bis zum 12. Juli in Riga statt.

Wie das Allgemeine lettische Gesangs- und Tanzfest wird das Fest der Schuljugend im Fünfjahreszyklus veranstaltet. Das letzte Fest der Schuljugend im Jahr 2015 hatte über 38.000 Teilnehmer und war das erste dieser Jugendfeste, bei dem auch explizit im Ausland lebende lettische Schüler oder Schüler mit lettischen Elternteilen angesprochen und eingeladen wurden.

Das kommende Fest der Schuljugend wird das erste aller Feste sein, das seinen Höhepunkt im umgebauten und restaurierten Amphitheater im Rigaer Waldpark (Mežaparka Lieļa estrāde) finden wird. Dieser Veranstaltungsort ist das traditionelle Zentrum der Feierlichkeiten, auch beim Allgemeinen Tanzfest. Dort steht eine Sängerempore mit Platz

für nunmehr 10.000 Menschen den Zuschauerrängen mit einer Kapazität von über 70.000 Zuhörern gegenüber. Das Fest der Schuljugend wird hier die Generalprobe für das im Jahr 2023 stattfindende Allgemeine Fest liefern.

Auch die Kinder der lettischen Kulturverein SAIME möchten ein Teil dieses Festes und Erlebnisses sein. Seit zwei Jahren laufen die Vorbereitungen – Einstudieren der Tänze und Übung des Gesangsprogramms.

Im Tanzbereich hat sich die Stuttgarter Gruppe mit der lettischen Kinder-



gruppe aus Münster zusammengeschlossen, um die notwendigen acht Tanzpaare in der Klassenstufe 3-6 zu haben. Die Kinder müssen zwei Choreographien einstudieren, Videoaufnahme machen und nach Lettland einsenden, wo von einer kompetenten Jury die Qualifikation geprüft wird. Ein gemeinsames Konzert aller lettischen Gruppen aus dem Ausland wird an einem der Feststage stattfinden. Hierfür bereitet sich die Stuttgarter Gesangsgruppe vor. Ein Highlight dieses Konzerts wird die Hymne der lettischen Diasporakinder sein. Es ist im Jahr 2018, als in Lettland 100 Jahr Unabhängigkeit gefeiert wurde, als Geschenk entstanden, damit lettische Kinder und Jugendliche, die im Ausland wohnhaft sind, ein gemeinsames Lied in einer gemeinsamen Sprache haben. Die Hymne steht da-

# Aus den Gruppen



für, dass wir immer wissen, wo wir herkommen, wo unsere Wurzeln und unsere Traditionen sind, dass der Zusammenhalt uns wichtig ist und darin unsere Stärke liegt.

Wer einen kleinen Einblick ins Programm bekommen möchte, ist herzlich zum DJO-Tanzfest am 18. April im Bürgerhaus Freiberg-Mönchfeld eingeladen. Sowohl Kindergruppe als auch Erwachsenen sind dabei und werden nicht nur Tänze und Lieder vorführen, aber auch alle einladen, lettische Volkstänze gemeinsam lernen und durchschwingen.

Laura Putane

DJO-VOLKSTANZ-UND SINGKREIS  
STUTTART-ZUFFENHAUSEN



Einladung

Wir laden ein zum **58.**  
DJO-VOLKSTANZFEST

am Samstag, den 18. April 2020  
von 18.30 bis 23.00 Uhr  
in das Bürgerhaus Freiberg-Mönchfeld  
70437 Stuttgart-Freiberg  
Adalbert-Stifter-Str. 9

Tanzleitung: Hartmut Liebscher  
Es spielt: Egerländer Familienmusik Hess

Als Gäste begrüßen wir:  
*Die lettische Volkstanzgruppe  
„Trejdeksnitis“ aus Stuttgart*

Tracht oder festliche Kleidung erwünscht.  
Unkostenbeitrag:  
Vorverkauf EUR 6,- Abendkasse EUR 8,-

## Einladung zur Jubiläumsfeier

Sehr geehrte  
Damen und Herren,  
liebe Eltern und Kinder,

am 9. Mai 2020  
celebrieren wir unser  
10-jähriges Jubiläum  
und laden Sie herzlich  
zu unserer Feier ein.

Wir freuen uns, Sie  
am Samstag, den 9. Mai 2020,  
um 11:00 Uhr  
im Kulturhaus  
in der Gartenstraße 8  
68309 Mannheim  
zu begrüßen.

Mit freundlichen Grüßen  
Unsere Welt e. V.



© miraliki / pixelio.de

## Sing- und Spielkreis Heidelberg

25. April 2020, 19:00 bis 23:00 Uhr  
Gasthaus Goldene Rose  
Hegenichstraße 10  
69124 Heidelberg

Eintritt frei, Spenden sind willkommen  
Kontakt: 06221 766386  
[www.heidelbergerspielkreis.de](http://www.heidelbergerspielkreis.de)

Volkstänze zum Mitmachen  
und offene Tanzrunden  
mit der Egerländer Familienmusik Hess

# Heidelberger Tanzfest

**TANZLEHRGANG**  
Tänze aus Westeuropa und Amerika (USA)



mit **Jürgen Mettler**  
aus Weinstadt

21.03. - 22.03.2020  
**KARLSRUHE**

**Volkstanzkreis Karlsruhe**

Wir laden herzlich ein zum

 **Karlsruher Volkstanzfest**

am Samstag, 21. März 2020, 20:00 Uhr  
im Gemeindezentrum Stupferich  
76228 Karlsruhe-Stupferich

Leitung: Werner Wenzel

Es spielen:  
Egerländer Familienmusik Hess  
Volkstanzmusik Wolfgang Kaiser

Voranmeldung bei Werner Wenzel  
Telefon 0721/861086  
E-Mail: we.wenzel@arcor.de



Kostenbeitrag: 8,- €  
Schüler: 4,- €



**DJO** **ARBEITSKREIS**  
**SPIELSCHAREN**  
**+ IGLAUER SINGKREIS**

laden ein zum

**IGLAUER**  
**MUSIKANTENTREFFEN**



24.-26. April 2020  
in  
Neckarzimmern

*Heidelberger  
Serenade*

Volkslieder, Tänze und Instrumentalmusik  
aus Deutschland und Europa



**Heidelberger Sing- und Spielkreis**

Dienstag  
26. Mai 2020  
19:30 Uhr

Pfarrgarten der Petruskirche  
Hegenichstraße, HD-Kirchheim  
bei schlechtem Wetter  
im Hermann-Maas-Haus

Kontakt: 06221 766386  
[www.heidelbergerspielkreis.de](http://www.heidelbergerspielkreis.de)

Eintritt frei - um Spenden wird gebeten

## Die DJO und die AG schwingen beim 70. Wiener Kathreintanz mit!

Nach einer 5-jährigen Unterbrechung wurde im Jahr 2019 wieder eine Fahrt zum weit über Grenzen bekannten Wiener Kathreintanz angeboten. Es kamen insgesamt 39 Tanzneugierige zusammen, Vertreterinnen und Vertreter der beiden Verbände DJO und AG der Sing-, Tanz- und Spielkreise.

Damit auch jeder zumindest einmal den einfachen Dreher oder den Eiswalzer getanzt und den krönenden Abschlussanzug die Wiener Quadrille geübt hat, trafen sich die Tänzerinnen und Tänzern am 3. November

2019 in Stuttgart-Stammheim zu einem Probe- und Kennenlernetag. Die gute Stimmung herrschte hier bereits und begleitete die Gruppe während der gesamten Fahrt.

Freitag, der 29. November ging es dann mit dem Omnibus los in Richtung Wien. Nach dem Vorbereitungstreffen freute man sich auf ein Wiedersehen und der gemeinsamen Fahrt nach Wien. Untergebracht waren wir in der Jugendherberge Brigittenau. Nach dem Einchecken ging

es dann gemeinsam mit der U-Bahn zum Heurigen in den Buschenschank „Dornbacher Pfarrer“, wo nicht nur ein guter Wein und Käse angeboten wurde. Auch stimmungsvolle Musik, fröhliches Wiedersehen



*Fröhliche Teilnehmer vor dem Stephansdom*



*In der Wiener U-Bahn*



*AG-Vorsitzender Reinhold Frank und DJO-Vorsitzender Hartmut Liebscher beim Einmarsch mit Kerstin Greif*

hen mit den Wienern und selbstverständlich der ein oder andere Tanz zum Mittanzen. Musikalisch begleitet unter anderem von der Vorsitzenden Else Schmidt, der Vorsitzenden der Wiener Arbeitsgemeinschaft, dem Gastgeber des Kathreintanz und Musikanten einer schwedischen Gruppe. Ein toller Auftakt unserer Fahrt. Erst spät waren wir wieder in unserer Jugendherberge. Am Samstagvormittag gab es einige Stunden Zeit, um die bedeutenden Bauten, schönsten Seiten, die Weihnachtsmärkte, Läden, Cafés der Stadt Wien zu besichtigen und die köstliche Sacher Torte sowie den leckeren Kaffee in einem eleganten Wiener Kaffeehaus nicht entgehen



*Lettisch-Deutsche Mitfahrer beim Heurigen*

lassen. Jeder konnte Wien auf nach eigenen Interessen erobern. Und dann kam der Höhepunkt der Fahrt – der 70. Wiener Kathreintanz 2019 im Palais Ferstel, der im Stil des romantischen Historismus mit seinen prunkvollen Lustern, schlichten Parkettböden und der künstlerischen Kassettendecke eine besondere Stimmung und Feierlichkeit

ausstrahlte. Nach einer feierlichen Eröffnung, Begrüßung der Ehren Gäste und Vorstellung der anwesenden Musik- und Tanzgruppen, der Wiener Volkstanzball in seiner

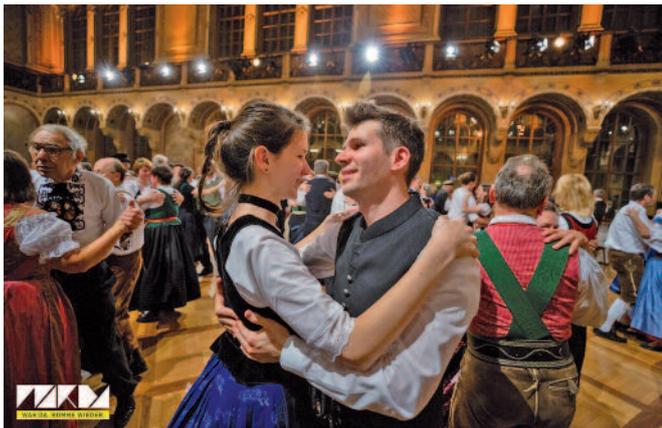


*Unsere Gastgeberin und Vorsitzende der Wiener Arbeitsgemeinschaft Else Schmidt*



*Auftanz im Großen Festsaal des Palais Ferstel*

# Aus dem Ländle



*Unser Tanzpärchen der Banater Schwaben aus München*



*Helga und Fred Wittmann vom Volkstanzkreis Marbach*

bunten Trachten- und Tanzvielfalt durfte bis knapp vor Mitternacht die unermüdlichen Tänzern auf zwei unterschiedlichen Tanzflächen ausfordern und gleichzeitig in die schöne Wiener Musik eintauchen lassen. Aber auch ungarische und amerikanische Tänze standen auf dem abwechslungsreichen Programm des Abends. Kurz vor dem Abschluss wurde gemeinsam dann die Wiener Quadrille getanzt. Und dies wurde tatsächlich etwas Besonderes. In langen Reihen konnte tatsächlich jeder durch eine überaus gekonnte Ansage die 6 Touren der Quadrille schnell erlernen und mittanzen. Die Stimmung bei allen nach diesem

großen Finale des Kathreintanzes war bestens. Und beschwingt und voller toller Eindrücke über diesen tollen Tanzball in einem Ambiente, welches es halt nur Wien zu bieten hat, führen wir dann um Mitternacht mit der U-Bahn zur Unterkunft.

Und auch wenn auf der Heimfahrt ein wenig Müdigkeit zwischen den Mitreisenden



*Rechte Bildhälfte: Unser DJO-Landesvorsitzender mit Gisela Walker in Aktion*

herrschte, eine kleine Geburtstagsfeier von unserer Mitfahrerin Walli vom Marbacher Volkstanzkreis wurde in der Mittagspause gezaubert und sowohl auf das Geburtstagskind als auch auf die großartige gemeinsame Fahrt angestoßen.

Es war wieder eine schöne und gruppenübergreifende Gemeinschaftsfahrt und die DJO und die AG sagt ein großes Dankeschön an alle, die es mitgestaltet und miterlebt haben. Vielleicht gibt es irgendwann eine Wiederholung. Muss ja nicht wie beim letzten Mal fünf Jahre dauern!

**Laura Putane**



*Tanzen im Arkadenhof*

# Samstag 21. März 2020



## 13. Ostdeutscher Ostermarkt im Haus der Heimat Stuttgart 10<sup>00</sup>–16<sup>00</sup> Uhr

### Aktionen

Kulinarische Köstlichkeiten wie

- Königsberger Marzipan
- Bärenfang
- Pommerscher "Schit-lot-em" Likör
- Schlesischer Mohn- und Streußelkuchen
- Ostpreußischer Raderkuchen
- Danziger Goldwasser
- und mehr ...

Ausstellung handwerklicher Kunst

Bunzlauer Tippel

Literatur

Trachten und -zubehör  
musikalische Raritäten

Mitmachaktionen im  
österlichen Basteln



Neben den Ständen im Erdgeschoss findet am Nachmittag noch eine tänzerische Darbietung statt.

Im 2. Stock bieten wir am Vormittag österliches Basteln zum Mitmachen sowie ab 14:00 Uhr ostdeutsche Lesungen.

Nähere Informationen bei der

DJO – Deutsche Jugend in Europa  
LV Baden-Württemberg e.V.  
Hartmut Liebscher  
Tel.: 0711/625138  
E-Mail: hartmat@djobw.de

Veranstaltungsort

Haus der Heimat  
Schlosstr. 92, 70176 Stuttgart

zu erreichen mit

-  U2, U29, U34  
Bus 41 Schloss-/Johannesstraße
-  S-Bahn Station Feuersee



DJO - Deutsche Jugend in Europa  
BdV - Bund der Vertriebenen  
Sudetendeutsche Landsmannschaft  
Verband der Siebenbürger Sachsen  
Landsmannschaft Westpreußen  
Landsmannschaft Ostpreußen  
Landsmannschaft der Sathmarer Schwaben  
Verein für deutsche Kulturbeziehungen im Ausland (VDA)  
Pommersche Landsmannschaft  
Landsmannschaft Schlesien  
Heimatgruppe der Donauschwaben  
Deutsch-Baltischer Freundeskreis  
Egerländer Gmoi  
Landsmannschaft der Banater Schwaben  
Bund der Danziger  
Jugend- und Studentenring der Deutschen aus Russland (JSdR e.V.)  
Bessarabiendeutscher Verein  
Landesgruppe der Böhmerwälder  
AG heimatvertriebener Frauen im BdV

# Aussteller

## Juleica-Seminar 2020

Veranstalter:



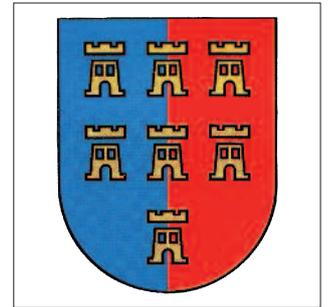
DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V., Landesverband Baden-Württemberg



Arbeitsgemeinschaft der Sing-, Tanz- und Spielkreise in Baden-Württemberg e.V.



JS DR e.V. Jugend- und Studentenring der Deutschen aus Russland



Siebenbürgisch-Sächsische Jugend in Deutschland e.V. LG Baden-Württemberg

Praxisnahe Ausbildung zur Vermittlung von Qualifikationen für Jugendgruppenleiter/innen und Interessierte an zwei Wochenenden



24. - 26.04.2020  
und  
26. - 28.06.2020

in der Landesakademie für Jugendbildung  
Malerbuckel 8 - 10  
71263 Weil der Stadt

Jugendgruppen zu betreuen und zu leiten ist eine wichtige Aufgabe die eine Reihe von Kompetenzen fordert. Zentraler Schwerpunkt dieser Ausbildung an zwei Wochenenden ist deshalb die Weiterentwicklung der eigenen Fähigkeiten durch neue Impulse und praktische Übungen.

Die Ausbildung umfasst die ganze Bandbreite an Themen, die für die Leitung einer Gruppe relevant sind: Spiele für jede Situation, Rechtliche Grundlagen, aktive Öffentlichkeitsarbeit, die eigene Rolle finden, Kommunikation miteinander, Bearbeitung von Konflikte, uvm. Außerdem bietet sie eine wichtige Chance zum Erfahrungsaustausch in einer bunt gemischten Gruppe und damit den „Blick über den eigenen Tellerrand“.

**Referent:** Simon Gmeiner, Akademiereferent der Landesakademie für Jugendbildung, ausgebildete Mediatorin und Konfliktmanager

**Themen:**

- Methoden der Jugendarbeit
- Spielepädagogik
- Lebenswelten von Kindern und Jugendlichen
- Öffentlichkeitsarbeit
- Blick auf deine Gruppe



- Kommunikation miteinander
- Umgang mit schwierigen Situationen
- Rechtliche Grundlagen der Jugendarbeit
- Zuschussfragen





**Kostenbeitrag** (je Wochenende)  
69,00 EUR für DJO/AG Mitglieder  
89,00 EUR für Nichtmitglieder  
In Kosten sind Unterkunft, Verpflegung, Programm, Arbeitsmaterial, Teilnahmebescheinigung und Leitung enthalten

**Beitragszahlung** per Überweisung:  
IBAN: DE10600501010001007318  
BIC: SOLADEST600  
Bank: Baden-Württembergische Bank  
Begünstigter: DJO – Deutsche Jugend in Europa  
Stichwort: Juleica-Schulung 2020

**Anreise:** bis 17:30 Uhr  
Abendessen nach einer Einstiegsrunde

**Anfang:** um 18:00 Uhr Freitags

**Schluss:** um 15:00 Uhr Sonntags

**Anmeldung** per E-Mail, Post und Fax

**Teilnehmerzahl** auf 20 Teilnehmer begrenzt

**Gesamtleitung:** Hartmut Liebscher

**Teilnahmebedingungen**

- Teilnehmer/Innen, die über 16 Jahre alt sind;
- Die Anmeldebestätigung wird nach Eingang des Beitrags auf dem angegebenen Konto nur per Email versandt (daher bitte un-

bedingt eine Email-Adresse bei der Anmeldung angeben!);

- Eine zeitweise Anwesenheit ist nicht möglich.

**Die Teilnahme an der Ausbildung erfüllt (bis auf den gesondert zu erwerbenden Erste-Hilfe-Schein) die Vorgaben zum Erwerb der Juleica (Jugendleitercard).**

**Anmeldungen** bitte an:  
DJO, Schlossstr. 92, 70176 Stuttgart,  
Email: zentrale@djobw.de





## WENN ICH POLITIK MACHEN WÜRDEN, DANN...

Stell dir einmal vor, du hättest in Baden-Württemberg was zu sagen: Was würdest du verändern? Für welche Themen würdest du dich einsetzen?

Einen Tag lang hast du die Möglichkeit in die Rolle einer oder eines Abgeordneten im Landtag zu schlüpfen. Unterstützt wirst du dabei von den echten Politiker\*innen der Parteien im Landtag, denen du Fragen stellen kannst und mit denen du deine Ideen und Themen besprechen kannst. Gemeinsam werdet ihr ein kreatives Projekt umsetzen.

Du bist zwischen 10 und 14 Jahren alt und kommst aus Baden-Württemberg? Dann nichts wie los. Teilnehmen kannst du mit einer Gruppe ab drei Kindern in Begleitung einer erwachsenen Betreuungsperson, das kann zum Beispiel dein\*e Jugendgruppenleiter\*in, Teamer\*in, Jugendreferent\*in oder Lehrer\*in sein.

### ORGANISATORISCHES

WANN UND WO? Samstag, 27. Juni 2020 im Landtag von Baden-Württemberg in Stuttgart

KOSTEN: Die Veranstaltung ist kostenlos. Wir übernehmen auch die Fahrtkosten.

### ANMELDUNG:

Anmelden kann dich deine Betreuungsperson unter <https://eveeno.com/Kindergipfel2020>

Es können insgesamt 100 Kinder teilnehmen.

### HAST DU NOCH FRAGEN?

Bei Fragen wendet euch an Annika Griesinger vom Landesjugendring:

[griesinger@ljbw.de](mailto:griesinger@ljbw.de) // 0711 16447-15

Der Kindergipfel ist eine Veranstaltung des Landtags von Baden-Württemberg im Rahmen des Programms „Was uns bewegt“. Er wird durchgeführt vom Landesjugendring Baden-Württemberg.



## Einladung zum 2. Kongress

Eine Veranstaltung von:



„Europäische Heimat als Brücke -  
Städtepartnerschaften  
gestern, heute und morgen“

Förderlinien - Best practise

**Samstag, 25. Juli 2020**  
11.00 Uhr bis 13.30 Uhr  
**Haus der Heimat**  
Schlossstraße 92  
70176 Stuttgart

Liebe Interessierte der Städtepartnerschaften,

Städtepartnerschaften sind ein festes Band, das viele Menschen in Europa verbindet.

Die Verbände

- BdV - Bund der Vertriebenen Baden-Württemberg
- Europa-Union Baden-Württemberg
- Jungen Europäer – JEF Baden-Württemberg
- DJO-Deutsche Jugend in Europa Baden-Württemberg

möchten die Städtepartnerschaften im Land stärken.

Der Kongress soll neue Impulse geben und den Austausch von Vertretern und Interessierten der Städtepartnerschaftsarbeit ermöglichen. Ein besonderer Fokus liegt dieses Mal auf den Möglichkeiten der finanziellen Unterstützung, die aus Verbindungen der ehemaligen deutschen Siedlungsgebiete in Ost- und Südosteuropa hervorgegangen sind.

Wir freuen uns auf den Austausch mit Ihnen!

Ihre

**Iris Ripsam**

BdV - Bund der Vertriebenen Baden-Württemberg

**Evelyne Gebhardt MdEP**

Europa-Union Baden-Württemberg

**Hartmut Liebscher**

DJO-Deutsche Jugend in Europa Baden-Württemberg

**Alexander Holder**

Junge Europäer – JEF Baden-Württemberg

Die Teilnahme ist kostenlos.

**Anmeldung**

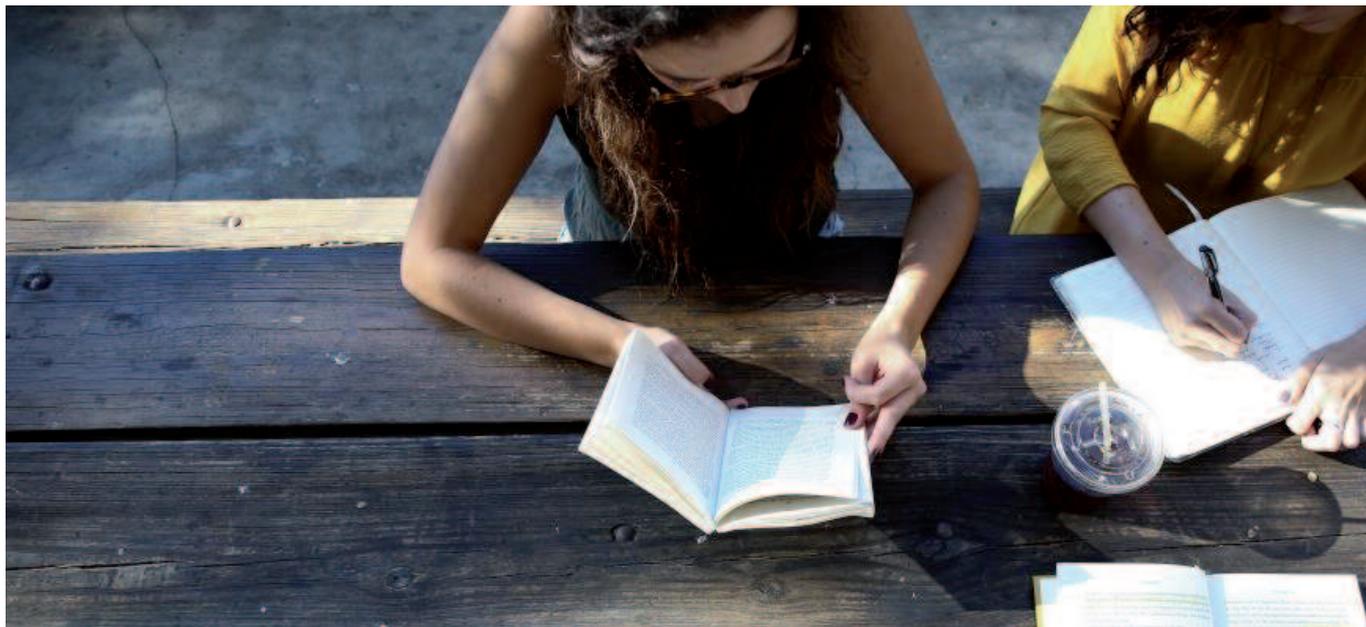
E-Mail: [veranstaltung@eubw.eu](mailto:veranstaltung@eubw.eu)

Anmeldeschluss: Mittwoch, 15. Juli 2020

## Programm

- 11.00 Uhr **Eröffnung und Einführung**  
Iris Ripsam  
Vorsitzende BdV - Bund der Vertriebenen  
Baden-Württemberg
- 11.30 Uhr **Workshoparbeit**
- bis 12.15 Uhr:**
- |  |   |
|--|---|
| Workshop 1<br><b>Eine Ringpartnerschaft -<br/>am Beispiel der<br/>Gemeinde Heinigen</b><br>Bgm. Norbert Aufrecht | Workshop 2<br><b>Städtepartnerschaft<br/>am Beispiel der Landes-<br/>hauptstadt Stuttgart</b><br>Dr. Frédéric Stephan<br><i>Stv. Leiter der Stabsabteilung<br/>Außenbeziehungen der Stadt<br/>Stuttgart</i><br>Hanna Zakhari<br><i>Vorstandsvorsitzende<br/>Deutscher Kulturverein Region<br/>Brünn - Begegnungszentrum</i><br>Ingo Felix Meier<br><i>Zirkus-Projekt in Brünn</i> |
|--|---|
- ab 12.15 Uhr**
- |   |                                   |
|---|-----------------------------------|
| Gemeinsamer Workshop 3<br>Jeanette Franza<br><i>Förderberatung Kontaktstelle Deutschland<br/>EfBB - Europa für Bürgerinnen &amp; Bürger</i> | <b>Finanzierungsmöglichkeiten</b> |
|---|-----------------------------------|
- 13.00 Uhr **Schlusswort**  
Florian Ziegenbalg, Stv. Landesvorsitzender  
Europa-Union Baden-Württemberg

**Im Anschluss** Mittagsimbiss mit Gelegenheit zum  
Gedankenaustausch



## djo-Akademie 2020

**Donnerstag, 07.05.2020 – Sonntag, 10.05.2020 in Berlin**

Die djo-Akademie ist ein Fortbildungs- und Vernetzungsformat der djo – Deutsche Jugend in Europa, Bundesverband e.V., das Ehren- und Hauptamtliche der djo-Mitgliedsorganisationen und externe Teilnehmende zusammenbringt, die in den Bereichen Internationales, Integration und Kulturelle Jugendbildung aktiv sind. Das Programm bietet Einheiten zu Fördermitteln, Beratung zu Projektkonzeption und Antragsstellung – sowohl für Einsteiger\_innen als auch für erfahrene Projektleiter\_innen.

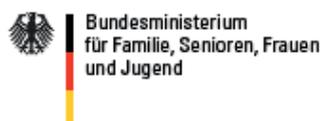
In einem breiten Workshopangebot beschäftigen wir uns außerdem mit Themen, die uns in unseren Gruppen und Verbänden bewegen und ermöglichen einen bereichsübergreifenden Austausch und Wissenstransfer. Die Akademie lädt alle Aktiven aus der djo-Deutsche Jugend in Europa ein, die Lust haben, an vier gemeinsamen Tagen Projekte zu planen, voneinander zu lernen, sich zu vernetzen und weiterzubilden.

Das Akademieprogramm bietet zum einen fachspezifische Einheiten zu Fördermitteln sowie fachliche Beratung zur Projektkonzeptionierung und Antragsstellung für verschiedene Förderprogramme. Im Rahmen der Workshops wiederum kann sich jede\_r zu vielfältigen Themen fortbilden, dazu zählen 2020 Nachhaltigkeit in der Jugendarbeit, die Forumtheatermethode „Theater der Unterdrückten“ und Graphic Recording. Ein besonderes Highlight der djo-Akademie 2020 sind die Vor-Ort- und Mitmachbesuche bei ausgesuchten Projekten und Vereinen, die am Veranstaltungsort Berlin aktiv sind – Engagement live!

Wir freuen uns über mitgebrachte Instrumente, Tänze und Geschichten, mit denen wir die Abende durch Kreativsessions gemeinsam gestalten können. Meldet euch bei uns, wenn ihr eigene Ideen einbringen wollt.

*Eine Veranstaltung von:*

*Gefördert von:*



## DJO-AKADEMIE 2019: ORGANISATORISCHES

**Teilnahmebeitrag:** 20 EUR für djo-interne -, 30 EUR für externe Teilnehmende

Der Teilnahmebeitrag ist vor Ort in bar zu entrichten. Es fallen keine weiteren Kosten an.

**Anreise:** Die Anreise erfolgt individuell. Fahrtkosten werden bis zu einem Betrag von 60 Euro erstattet. Bei höheren Kosten besteht im Nachgang der Veranstaltung ggf. die Möglichkeit eines Kostenausgleichs. Bitte beachtet das Reisekosten-Infoblatt auf unserer Webseite!

**Beginn:** Donnerstag, 07.05.2020 um 18.00 Uhr, **Ende:** Sonntag, 10.05.2020 um 13.30 Uhr

**Veranstaltungsort:** Gästetage Berlin, Osloerstr.12, 13359 Berlin

**Anmeldung:** <https://www.djo.de/de/page/anmeldung-djo-akademie-2020> (Bitte unter „Sonstige Angaben“ die Workshopwünsche vermerken)

**Anmeldeschluss:** 27.03.2020

## KONTAKT UND WEITERE INFORMATIONEN

**Theres du Vinage**, Referentin für Kulturelle Jugendbildung  
E-Mail: [theres-duvinage@djo.de](mailto:theres-duvinage@djo.de)  
Tel: 030 / 446 778 - 18

**Sarah Hanke**,  
Referentin für Integrationsarbeit  
E-Mail: [sarah-hanke@djo.de](mailto:sarah-hanke@djo.de)  
Tel: 030 / 446 778 - 14

**Johanna Heil**, Referentin für Internationalen Jugendaustausch  
E-Mail: [johanna-heil@djo.de](mailto:johanna-heil@djo.de)  
Tel: 030 / 446 778 - 20

## Masernschutzgesetz

### keine Impfpflicht in Einrichtungen der Jugendarbeit

*Februar 2020 aus dem DBJR, Service*  
*Karoline Gollmer*

#### Informationen des DBJR zur neuen Gesetzeslage

Am 1. März 2020 tritt das Masernschutzgesetz in Kraft. Entgegen der ersten Entwurfsentwürfe gilt für das beschlossene Gesetz: Für Einrichtungen und Angebote der Jugendarbeit besteht nach derzeitiger Einschätzung des Deutschen Bundesjugendrings (DBJR) keine Impfpflicht und daher auch kein Handlungsbedarf. Die Information des Bayerischen Jugendrings (BJR, als PDF-Download) erläutert, warum es zu dieser Einschätzung kommt und soll für Handlungssicherheit in der Praxis sorgen. Der DBJR weist auf zwei Einschränkungen hin: Wenn Jugendverbände,

-ringe oder andere Träger sich außerhalb der Paragraphen 11 bis 13 SGB VIII – also außerhalb der Jugendarbeit – bewegen (z. B. Kitas betreiben oder Angebote im gebundenen Ganztage machen), kann etwas anderes gelten. Dies muss dann im Einzelfall geprüft werden. Darüber hinaus bleiben einschlägige Kommentare und etwaige Rechtsprechung abzuwarten, die eine Neubewertung zur Folge haben könnten.

Weiterführende Informationen gibt es auch beim Bundesgesundheitsministerium und bei der AGJF Baden-Württemberg.

Aufkunft im DBJR gibt Christian Weis (<https://dbjr.de/ueber-uns/geschaeftsstelle/>)

## Im Dezember noch nichts vor?

Dann mit der Juleica in den Europa-Park!

*Januar 2020*  
*Juleica, Service*  
*Thomas Schmidt*

#### Die Aktion in der Woche des Ehrenamts findet auch 2020 wieder statt

Wir freuen uns, jetzt schon die Aktion "Mit der Juleica kostenlos in den Europa-Park" in der Woche des Eh-

renamts vom 30.11. bis 04.12.2020 ankündigen zu können. Es gelten dieselben Bedingungen wie die letzten Male – ihr könnt also schon entspannt in die Dezemberplanung einsteigen.

## Johannes Dorn verstorben

Langjährige Mitglieder des djo-Landesverbandes Baden-Württemberg kennen ihn sicher noch. Er war ein schlesisches Urgestein und langjähriger Vorsitzender der djo-Kreisgruppe Karlsruhe. Alters- und krankheitsbedingt hatte sich Johannes Dorn bereits seit Jahren von der aktiven djo-Arbeit zurückgezogen. Nun ist er im Alter von 86 Jahren verstorben. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

# Allerlei Neuigkeiten

## Aschenhütte - Schulfreizeitprogramm

Unsere Jugendbildungsstätte Aschenhütte liegt eingebettet in den herrlichen Tannenwäldern des Nordschwarzwaldes und ist Start- und Zielpunkt für liebevoll ausgearbeitete Touren zur Geschichte, Kultur und Natur rund um die Region. Darüber hinaus bietet das Kreativ-Team der Aschenhütte anspruchsvolle, interessante und außergewöhnliche Freizeit- und Bastelangebote im Haus an. Ideen haben wir reichlich. Kommen Sie und profitieren Sie davon. In ausgewählten Zeiträumen bieten wir Schüleraufenthalte ab zwei Übernachtungen zu unschlagbaren Preisen an.

### 1. Tag Anreise bis zum Mittagessen



1. **Basteln/Floristik Workshop**. Selbstgemachte Kreationen können mit nach Hause genommen werden.

2. **Nachtwanderung mit Fackeln**. Was gibt es Schöneres als sich an einem Herbstabend am Feuer zu wärmen? Wir entführen in die hohe Kunst des Feuermachens und erfahren,

wie das Feuer auf die Erde kam. Wir lernen, wie man ganz ungefährlich Feuer spucken kann. Und genießen am Lagerfeuer bei selbst gemachtem Stockbrot den romantischen Sternenhimmel.



### 2. Tag

1 **Natur-Rallye mit «Schatzsuchen»**. Wir wollen gemeinsam erfahren wie viel Spaß es macht, gesund & nachhaltig zu leben, die Umwelt zu schonen und den Forschergeist zu wecken.



2. **Lateinertanzabend** - Salsa, Bachata und noch mehr. Lassen Sie sich ganz von lateinamerikanischen Rhythmen entfesseln, erleben Sie ein besonderes Glücksgefühl beim Tanzen und nehmen Sie diese Freude mit zurück in Ihren Alltag (Workshop, oder Diskoabend).

### 3. Tag

**Abreise** Nach dem Frühstück. **PREIS: 98 € p/P** beinhaltet 2x Vollpension, Unterbringung im Mehrbettzimmer, Kreativ- und Naturprogramm, Bastelmaterialien (für Gruppenaufenthalt ab 20 Personen).

Das Team der Aschenhütten freut sich schon jetzt auf Ihre Anmeldung.



DJO - Deutsche Jugend in Europa

## Familienfreizeit im Schwarzwald



### WER?

die Eltern und Großeltern mit Ihren Kindern und Enkelkindern bis 13 Jahren

### WANN?

14. - 21.8.2020

### WO?

Ferienheim Aschenhütte  
djo-Jugendbildungsstätte  
Aschenhüttenweg 44  
76332 Bad Herrenalb  
Tel.: 07083-2430  
www.aschenhuette.de

01 Holderbeerli - Sammlung Walter Kern, 1930, Nr. 07	2:09 min
02 Der Wirt vom heilige Brunne - Sammlung Walter Kern, 1930, Nr.10	2:04 min
03 Hilari, schüttle Biere ab - Sammlung Walter Kern, 1930, Nr. 05	2:13 min
04 Am Winterberg hat es einen tiefen Schnee - Sammlung Walter Kern, 1930, Nr. 04	1:39 min
05 Der gscheckete Schimmel - Johannes Künzig, ca. 1930	2:40 min
06 Hausmelcherle - Sammlung Hermann Jülg, 1967	2:15 min
07 Einbacher Heuberger, Einfacher - Sammlung Ramsteiner, 1982	1:37 min
08 Thereseli hat a schöns Hütel auf - Sammlung Walter Kern, 1930, Nr. 09	3:13 min
09 Einbacher Heuberger, Doppelter - Sammlung Ramsteiner, 1982	1:35 min
10 Und der Schuhmacherleshua - Sammlung Walter Kern, 1930, Nr. 06	1:58 min
11 Danz, danz, danz mit mir - Liedblattsammlung Heilbronn, ca. 1930	1:52 min
12 Ei, mach mer de Danz - Johannes Künzig, 1927	2:06 min
13 Der Schuahmacherleshua - Johannes Künzig, 1927	3:57 min
14 Heuberger Nr.96 - aus „Hirtenweisen vom Schwarzwald“ von Elzau	2:26 min
15 So rein, so rab schneidt man den Haber ab - Sammlung Walter Kern, 1930, Nr.13	2:21 min

Wolfgang Kaiser · Akkordeon  
Matthias Kinzler · Violine, Gesang  
Ruth Kinzler · Kontrabass  
Sigurd Kinzler · Violine  
Elke Stauber-Micko · Violine, Blockflöte, Gesang



© 2017 Hans-Georg Brenner

© 2017 OTHS



Best.-Nr. OCM404251900175

## Heuberger, Zwiefache und taktwechselnde Tanzstücke aus Baden und Württemberg

AUS UNTERSCHIEDLICHEN TANZSAMMLUNGEN

Volkscundliche Dokumentation über die Volkstänze Heuberger, Oberab, Zwiefache und taktwechselnde Tänze in Baden-Württemberg

Neue CD: bestellbar bei hartmut@djobw.de · Unkostenbeitrag 12,50 € zzgl. Versandkosten

Es spielt die Volkstanzmusik vom Stuttgarter Spielkreis e.V.



## Gastschülerprogramm

Schüler aus Russland, Peru und Guatemala suchen dringend Gastfamilien!

Lernen Sie einmal die Länder in Osteuropa und Lateinamerika ganz praktisch durch Aufnahme eines Gastschülers kennen. Im Rahmen eines Gastschülerprogramms mit Schulen aus Russland und Peru sucht die DJO - Deutsche Jugend in Europa Familien, die offen sind, Schüler als „Kind auf Zeit“ bei sich aufzunehmen, um mit und durch den Gast den eigenen Alltag neu zu erleben.

Die Familienaufenthaltsdauer für die Schüler aus **Russland/St. Petersburg ist vom 23.06. – 25.07.2020 und Russland/Samara vom 23.06. –**

**25.07.2020, Peru/Arequipa vom 02.10. – 07.12.2020 und Guatemala Stadt/Guatemala vom Mitte Nov. – Mitte Dez. 2020**

Dabei ist die Teilnahme am Unterricht eines Gymnasiums oder einer Realschule am jeweiligen Wohnort der Gastfamilie für den Gast verpflichtend. Die Schüler sind zwischen 13 und 16 Jahre alt und sprechen Deutsch als Fremdsprache.

Ein viertägiges Seminar vor dem Familienaufenthalt soll die Gastschüler auf das Familienleben bei Ihnen vorbereiten und die Basis für eine aktuelle und lebendige Beziehung zum

deutschen Sprachraum aufbauen helfen. Der Gegenbesuch ist möglich.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an: DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart. Nähere Informationen erteilen gerne

Herr Liebscher unter Telefon 0711-625138 Handy 0172-6326322, Frau Wultschner und Frau Obrant unter Telefon 0711-6586533, Fax 0711-625168, E-Mail: [gsp@djobw.de](mailto:gsp@djobw.de), [www.gastschuelerprogramm.de](http://www.gastschuelerprogramm.de)



The flyer is divided into two main sections. The left section has a yellow background and features a blue globe with a compass rose and the DJO logo. The text 'GASTSCHÜLERPROGRAMM 2020' is prominently displayed. Below this, there is a list of activities: 'Besuch', 'Austausch', and 'Dialog'. A circular photo shows two young women smiling. At the bottom, there are three colored bars representing the countries: 'RUSSLAND' (purple), 'PERU' (green), and 'GUATEMALA' (yellow). The right section also has a yellow background and lists the participating groups: 'SANKT PETERSBURG / RUSSLAND' with its coat of arms and dates (23.06.2020 – 25.07.2020), 'SAMARA / RUSSLAND' with its coat of arms and dates (23.06.2020 – 25.07.2020), 'AREQUIPA / PERU' with a school logo and dates (02.10.2020 – 07.12.2020), and 'GUATEMALA STADT / GUATEMALA' with the logos of 'Deutsche Schule Guatemala' and 'Colegio Alemán de Guatemala' and dates (Mitte November – Mitte Dezember 2020). A QR code is located in the bottom right corner.

In der 2. Jahreshälfte kommen zu uns die Gruppen aus:

**SANKT PETERSBURG / RUSSLAND**



Familienaufenthalt: 23.06.2020 – 25.07.2020

**SAMARA / RUSSLAND**



Familienaufenthalt: 23.06.2020 – 25.07.2020

**AREQUIPA / PERU**



Familienaufenthalt: 02.10.2020 – 07.12.2020

**GUATEMALA STADT / GUATEMALA**

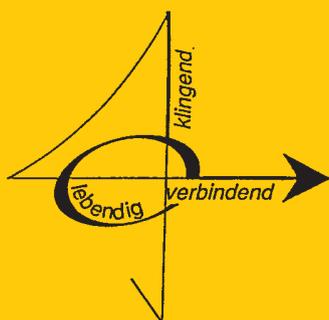


Familienaufenthalt: Mitte November – Mitte Dezember 2020

# Termine 2020

- 21.03.** **40. Karlsruher Volkstanzfest, 20.00-24.00 Uhr im Gemeindezentrum Stupferich,**  
Werrenstraße 16, Karlsruhe  
Veranstalter: Karlsruher Volkstanzkreis, Musik: Wolfgang Kaiser und Musikanten und  
die Egerländer Familienmusik Hess, Leitung Werner Wenzel.  
[www.karlsruher-volkstanzkreis.de](http://www.karlsruher-volkstanzkreis.de)
- 21.-22.03.** **Tanzlehrgang Tänze aus Westeuropa und Amerika, in der Turnhalle Hebel-Realschule,**  
76133 Karlsruhe, Moltkestr. 8, Referent: Jürgen Mettler  
Leitung und Auskunft: Werner Wenzel  
Veranstalter: djo Baden-Württemberg und Karlsruher Volkstanzkreis  
[www.djobw.de](http://www.djobw.de) und [www.karlsruher-volkstanzkreis.de](http://www.karlsruher-volkstanzkreis.de)
- 21.03.** **13. Ostdeutscher Ostermarkt im Haus der Heimat, Stuttgart, 10.00-16.00 Uhr**  
Veranstalter: DJO, BdV und alle Landsmannschaften  
[www.djobw.de](http://www.djobw.de)
- 09.04.-** **Osterfreizeit im djo-Landesheim Rodholz/Hessische Rhön**  
**13.04.** Leitung: Hartmut Liebscher, [hartmut@djobw.de](mailto:hartmut@djobw.de)  
Veranstalter: djo-Volkstanzkreis Stuttgart-Zuffenhausen
- 18.04.** **58. DJO-Volkstanzfest, Bürgerhaus 70437 Stuttgart-Freiberg, Adalbert-Stifter-Str. 9**  
Veranstalter: DJO Volkstanzkreis Stuttgart-Zuffenhausen  
Musik: Egerländer Familienmusik Hess  
E-Mail: [hartmut@djobw.de](mailto:hartmut@djobw.de)
- 24.-26.04.** **Juleica-Seminar 2020, Teil 1**  
in der Landesakademie für Jugendbildung Weil der Stadt  
Veranstalter: DJO, AG, JS DR, SJD
- 24.-26.04.** **Iglauer Musikantentreffen in Neckarzimmern**  
Veranstalter: Iglauer Singkreis Süd
- 25. 04.** **Offenes Tanzen 19-23 Uhr im Gasthaus zur Goldenen Rose, Hegenichstr. 10**  
Heidelberg-Kirchheim, Musik: Egerländer Familienmusik Hess  
Veranstalter: Sing-, und Spielkreis Heidelberg

## Heimatkulturwerk



**Über 700 deutsche und internationale Volkstänze  
für Sie und die Gruppe**

CD's · Tanzbeschreibungen · Lese- und Liederbücher ·  
Blätter zur Kulturarbeit · Notenhefte · und noch vieles mehr!

**DJO – Deutsche Jugend in Europa**

Schlossstraße 92 · 70176 Stuttgart

Tel: 0711 625138 · Fax: 625168 · E-Mail: [zentrale@djobw.de](mailto:zentrale@djobw.de)

[www.heimatkulturwerk.de](http://www.heimatkulturwerk.de) | [www.heimatkulturwerk.de](http://www.heimatkulturwerk.de) | [www.heimatkulturwerk.de](http://www.heimatkulturwerk.de)

- 26.05. Heidelberg Serenade ab 19.30 Uhr im romantischen Pfarrgarten**  
Der evangelischen Petruskirche, Hegenichstr. 22, Heidelberg-Kirchheim  
Veranstalter: Sing- und Spielkreis Heidelberg
- 26.-28.06. Juleica-Seminar 2020, Teil 2**  
in der Landesakademie für Jugendbildung Weil der Stadt  
Veranstalter: DJO, AG, JS DR, SJD
- 14.-21.08. djo-Familienfreizeit**  
im djo-Ferienheim Aschenhütte, Bad Herrenalb  
[www.djobw.de](http://www.djobw.de)
- 12.-13.09. Heimattage Baden-Württemberg in Sinsheim**  
mit Festumzug am 13.09.19  
[www.djobw.de](http://www.djobw.de)
- 20.09. Tag der Heimat in Stuttgart-Bad Cannstatt; Kursaal**  
Veranstalter: BdV und DJO  
[www.djobw.de](http://www.djobw.de)
- 11.10. 28. Europäisches Volksmusikkonzert der DJO-Deutsche Jugend in Europa**  
in der Stadthalle in Korntal, 17.00 Uhr
- 18.10. Tanz Regional (Offenes Tanzen für jedermann) mit Live-Musik, 15.00 – 18.00 Uhr,**  
Altes Rathaus, Grünwinkler Str. 10, 76135 Karlsruhe-Bulach  
Veranstalter: Karlsruher Volkstanzkreis, Leitung Werner Wenzel  
[www.karlsruher-volkstanzkreis.de](http://www.karlsruher-volkstanzkreis.de)
- 14.-15.11. DJO-Landesjugendtag im djo-Ferienheim Aschenhütte, Bad Herrenalb**  
[www.djobw.de](http://www.djobw.de)
- 27.-29.11. "Es weihnachtet sehr"**  
Adventsbasteln, Weihnachtsbäckerei zur Weihnachtszeit im  
Ferienheim Aschenhütte – djo-Jugendbildungsstätte in Bad Herrenalb  
[www.djobw.de](http://www.djobw.de)
- 06.12. 50. Stuttgarter Adventssingen in der Liederhalle Stuttgart**

## Heidelberger Adventssingen 2020

- 29.11. 18.00 Uhr Schlosskirche Mannheim**  
**01.12. 20.00 Uhr Kath. Kirche St. Joseph, Eppelheim**  
**11.12. 20.00 Uhr Jesuitenkirche Heidelberg**  
Veranstalter: Sing- und Spielkreis Heidelberg  
[www.heidelbergspielkreis.de](http://www.heidelbergspielkreis.de)

**Weltweit Freunde finden.**



# GASTSCHÜLERPROGRAMM

**Neue Kulturen kennenlernen.**

**Familienaufenthalte der Schulen aus:**

St. Petersburg/Russland	23.06.2020 – 25.07.2020
Samara/Russland	23.06.2020 – 25.07.2020
Arequipa/Peru	02.10.2020 – 07.12.2020
Guatemala Stadt/Guatemala	Mitte November 2020 – Mitte Dezember 2020



**DJO**

**DEUTSCHE JUGEND IN EUROPA**

Landesverband Baden-Württemberg e. V. · Schlosstr. 92 · 70176 Stuttgart · Tel.: 07 11 / 62 51 38 · Fax: 62 51 68 · E-Mail: zentrale@djobw.de

[www.gastschuelerprogramm.de](http://www.gastschuelerprogramm.de)